

Stellungnahme zu Anfrage

Nr. AF / 0018/2013

Beratung im Stadtrat am 01.02.2013, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen - Ehrenamtliches Engagement Steg e.V.

Antwort:

1. *Warum wurde 2012 erstmals für die Erinnerungsfeier eine Nutzungsgebühr verlangt?*

Aufgrund der angespannten finanziellen Haushaltslage mussten alle bisherigen freiwilligen Leistungen einer Prüfung unterzogen werden. Der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen wird von den unterschiedlichsten Organisationen für die kostenlose Benutzung der Feierhalle angesprochen. Um eine Gleichbehandlung herzustellen und einheitlich zu verfahren, wird nun von allen Nutzern eine Gebühr erhoben.

2. *Wie hat die Stadt Koblenz das ehrenamtliche Engagement des Vereins in den vergangenen Jahren unterstützt? Bitte nach Jahr und Art der Unterstützung differenzieren.*

Im Jahr 2001 Umwandlung eines zweistelligen Wahlgrabes besondere Lage mit Tieferlegung auf ein zweistelliges Urnenwahlgrab besondere Lage.

Die tatsächliche Gebühr von 11.700 DM wurde auf 4.920 DM reduziert, eine Ersparnis von 6.780 DM.

Verzicht auf die Erhebung der Gebühr für die Feierhalle:

2003 bis 2005 pro Jahr jeweils 145 € = 435 €

2006 bis 2011 pro Jahr jeweils 160 € = 960 €

3. *Wie schätzt die Stadtverwaltung die Aussage ein, dass der Verein viel getan hat, was eigentlich Aufgabe der Stadt wäre?*

Eine Einschätzung ist seitens der Stadtverwaltung Koblenz nicht möglich. Es müssten dazu konkrete Angaben seitens der Steg e.V. über die übernommenen Aufgaben vorgelegt werden.